Der Ortsbeirat des Stadtteils Südviertel ♦ 35037 Marburg

An alle Mitglieder des Ortsbeirates des Südviertels,
die im Südviertel lebenden Stadtverordneten,
Frau Wölk,
den Magistrat der Stadt Marburg,
sowie die interessierte Öffentlichkeit

Ortsbeirat des Stadtteils Südviertel

Ansprechpartnerin:
Ortsvorsteherin Antje Tietz
Kämpfrasen 4
35037 Marburg
Tel.: 06421 163858
Mobil: 0151 425 515 59
E-Mail: an.ti@gmx.de

Sprechzeiten:
Nach Vereinbarung

Datum: 6. Januar 2020

WICHTIG!!! GEÄNDERTEN ORT BEACHTEN!!!

Einladung zur öffentlichen Sitzung des Ortsbeirates

Sehr geehrte Damen und Herren,

zu einer öffentlichen Sitzung des Ortsbeirates Südviertel am

Mittwoch, dem 15.1.2020, 19.30 Uhr,
im TTZ, Softwarecenter 3, Raum Gauss, 35037 Marburg

lade ich Sie hiermit herzlich ein.

Folgende **Tagesordnung** ist vorgesehen:

1. Eröffnung und Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Genehmigung der Tagesordnung
2. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 20.11.2019
3. Berichte
4. Anträge
   -Sauberkeit Friedhof
   -Verlängerung Radweg
5. Verschiedenes

Mit freundlichen Grüßen

Antje Tietz
Ortsvorsteherin

Kontakt zur Stadtverwaltung
Anschrift: Rathaus, Markt 1, 35035 Marburg
Telefon: 06421 201-0 **Fax:** 06421 201 1591
E-Mail: stadtverwaltung@marburg-stadt.de
Internet: www.marburg.de

Dr. Theresia Jacobi
Am Schwanhof 30
35037 Marburg
Tel.: 06421/164319

Marburg, 3.01.2020

An Ortsbeirat Südviertel
z. Hd. Frau Antje Tietz

Antrag:

Weiterbau des Radwegs auf der rechten Lahnseite hinter der Weidenhäuser Brücke, um zirka 25 m bis zur Einmündung auf den Parkplatz hinter dem BIP in Richtung Südviertel.

Zur Situation: Am rechten Ufer der Lahn verläuft ein gut ausgebauter Radweg ab Weidenhäuser Brücke in Richtung Norden. Eine Verbindung in Richtung Süden zur Straße Am Grün und somit ins Südviertel bildete bisher ein schmaler unbefestigter Pfad, der von Fußgängern und Radfahrer*innen gleichermaßen genutzt wurde. Er ermöglichte die Verbindung von den in der Uferstraße gelegenen Schulen ins Südviertel. Mit der Sanierung der Weidenhäuser Brücke wurde ein Teil des unbefestigten Radwegs unter der Brücke vorbildlich ausgebaut. Jetzt haben Fußgänger*innen und Radfahrer*innen gleichermaßen Raum.

Unbefestigt verblieb ein etwa 25 Meter langes und sehr schmales Teilstück des „Radwegs“, dessen Wichtigkeit sich nach der Sanierung der Weidenhäuser Brücke erhöhte, da sich die Verkehrsführung auf dem Rudolphsplatz für Radfahrer*innen, die in das Südviertel wollen, nicht Verbessert hat, im Gegenteil.

Die Folge ist, dass der Radweg rechts der Lahn eine immer wichtigere Verbindung ins Südviertel bildet. Deshalb ist der Restausbau des Radweges dringend erforderlich.

Antrag:
Der Magistrat wird gebeten durch regel- und unregelmäßige Kontrollen auf dem Friedhof am Barfüssertor endlich Sorge zu tragen dass dort Hundebesitzer ihre Tiere nicht unkontrolliert ihr Geschäft verrichten lassen und die Hinterlassenschaften dort liegen bleiben. Weiter wurde festgestellt, dass dort Nachts auf dem Gelände gefeiert wird und Müll/Abfall hinterlassen wird.Der Magistrat möge dem Ortsbeirat regelmäßig berichten.

Niederschrift

Sitzung des Ortsbeirats Südviertel (öffentlich)

Sitzungstermin:	15.01. 2020
Sitzungsbeginn:	19:40Uhr
Sitzungsende:	21:50 Uhr
Ort, Raum:	TTZ, Softwarecenter 3 , Raum Gauss , 35037 Marburg

Anwesende

Reguläre Mitglieder

Antje Tietz – Ortsvorsteherin	ja, Sitzungsleiterin
Dr. Georg Dumler- stellvertr. Ortsvorsteher	ja
Wolfgang Steinberg , Schriftführer	ja
Heike Bartsch	ja
Dr. Theresia Jacobi	ja
Manfred Jannasch	ja
Eckhard Kohn	ja
Anna-Rosina Nebe	entschuldigt

Gäste

- 2
- ein Pressevertreter

Protokoll:

zu 1 Eröffnung und Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Genehmigung der Tagesordnung

Frau Tietz begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Die Tagesordnung wird einstimmig angenommen.

zu 2 Genehmigung der Niederschrift

Die Niederschrift vom 22.11.2019 wird einstimmig genehmigt.

zu 3 Bericht der Ortsvorsteherin:.

- Bis zum Ende der Wahlperiode besteht der Ortsbeirat nur noch aus 8 Mitgliedern. Nach dem Ausscheiden von Miguel Sanchez, dem an dieser Stelle nochmals herzlich gedankt sei für sein Engagement, konnte kein*e Nachrücker*in gefunden werden.
- Weihnachtsbaum auf dem Friedrichsplatz hat viele Menschen erfreut. Die Nikolaustütchen-Aktion hat Familien erfreut. Adventsveranstaltung am Friedrichsplatz am 18.12. 2019. Gelungene Veranstaltung.Schön geschmückter Baum. Lob und Dank an Sabine Reuter. Ebenso an J. Becker für den musikalischen Beitrag. Einige Besucher*innen konnten zur Teilnahme am Stammtisch „Wir fürs Quartier“ gewonnen werden.Beteiligung aus den Reihen des OBR ist ausbaufähig.
- Die Ortsvorsteherin wurde zu einer Sitzung der Arbeitsgruppe Oberstadt eingeladen. Im Rahmen des Integrierten Stadtentwicklungskonzept (kurz ISEK) wurde über die Verwendung von Fördermitteln des Landes beraten. Der aktive Kernbereich des Programms berührt auch das Südviertel, da die Universitätsstr. sowie die Gutenbergstr. als Ort der Nahversorgung im Programm dabei sind. Projekte am Sparkassenparkplatz Universitätsstraße – beispielsweise barrierefreier Zugang zur Oberstadt –sowie die Gutenbergstraße sollen von dieser Förderung profitieren. In diesem Zuge schenkt das Land der Stadt auch einen Baum. Wo soll dieser gepflanzt werden? Beide Gremien wollen sich zukünftig regelmäßig austauschen.
- ab.23.1. gibt es in der Schwanalle 22 eine neue Postfiliale. Öffnungszeiten Mo-Fr. 15-17 Uhr, Samstags 11-12 Uhr
- Bei der BI Verkehrswende gibt es eine neue Arbeitsgruppe zum Thema ÖPNV. Sie tagt voraussichtlich am 31.01. 2020 um 19:00 Uhr Ort unbekannt. Für uns sind wichtige Themen: Linie 3 am Wochenende und am Abend; eventuelle Einführung eines Kurzstrecken-Tarifs sowie die Umgestaltung der Haltestelle Radestraße. Diese ist stadtauswärts zu klein. Sie ist zu den Stosszeiten von wartenden Fahrgästen überfüllt. Andere Fußgänger*innen finden keinen Platz auf dem Bürgersteig es besteht eine erhöhte Kollisionsgefahr der wartenden Schüler*innen mit dem fließendem Verkehr. Eine spontan geäußerte Idee wäre das Abschaffen der Bushaltebucht zugunsten eines größeren Wartebereichs.
- Die GeWo-Bau veranstaltet am 06.02.2020 um 19:30 einen Vortrag zum Thema „Neue Frankfurter Altstadt“.
- Gespräch der Ortsvorsteherin mit Herrn Schröder Leiter Fachdienst 33-Straßenverkehr. Sehr konstruktives Gespräch in freundlicher Atmosphäre.Herr Schröder entschuldigt sich zunächst für die schleppende Bearbeitung der OBR Anträge in der Vergangenheit. Im Verlauf des Gesprächs stehen immer wieder die zuständigen Sachbearbeiter zur Klärung von Problemen zur Verfügung.

Zum Thema Umbau der Wilhelmstr. zur Fahrradstraße: Dies wird von der Behörde befürwortet. Im Moment haben aber der Ausbau der Fahrradwege am Ortenberg und zu den Behringwerken Vorrang.

Thema Parkplätze Herr Schröder sagt zu, dass Zuparken von Fußwegen, d.h. das Überfahren der eingezeichneten Linien Richtung Bürgersteig, verstärkt mit Bußgeldern zu ahnden. Die Umwandlung von Autoparkplätzen in Fahrradstellplätze in der Frankfurter Str. auf Höhe Kämpfrasen soll geprüft werden.

- Planung und Bau einer Toielttenanlage in Nähe der Lahnwiesen soll nach Auskunft des Bauamtes genehmigt sein. Entsprechende Mittel finden sich aber nicht im Haushalt. Herr Sprenger wird gebeten, dies zu prüfen.
- Die Stadt hat die Einrichtung von Stadtteilfonds in Höhe von 5000,-/Jahr für 5 Innenstadtteile für die nächsten 2 Jahre beschlossen. Ausgewählt wurden die Oberstadt, das Hansenhaus-Viertel, der Richtsberg, die Ketzerbach und der Stadtteil Wehrda. Dazu hat der OBR Südviertel folgende Fragen: Wieso wurden nicht alle Stadtteile in Form der

Ortsbeiräte bzw. Stadtteilgemeinden von Beginn an in die Entwicklung der Stadtteilfonds einbezogen? Wer entscheidet über die Mittelvergabe? Warum erfahren einige OBR überhaupt erst nach Mittelvergabe von der Existenz des Fonds?

- „Sauberhaftes Marburg“. Wieder möchten die Ortsbeiratsmitglieder nicht an einer Säuberungsaktion teilnehmen. Stattdessen wird diskutiert, inwieweit z.B. Bußgelder für Kippenwerfen auf Fußwege usw. erhoben werden könnten. Der OBR regt Aufklärung über die enthaltenen Gifte in den Kippen und deren Gefahren für die Umwelt an. Sollte dies keine positiven Effekte haben wird eine Einführung von Bußgelder am Vorbild von Städten in Württemberg angeregt.
-

4. Anträge

1. Antrag: Radweg unter der Weidenhäuser Brücke

Weiterbau des Radwegs auf der rechten Lahnseite hinter der Weidenhäuser Brücke, um zirka 25 m bis zur Einmündung auf den Parkplatz hinter dem BIP in Richtung Südviertel.

Zur Situation: Am rechten Ufer der Lahn verläuft ein gut ausgebauter Radweg ab Weidenhäuser Brücke in Richtung Norden. Eine Verbindung in Richtung Süden zur Straße Am Grün und somit ins Südviertel bildete bisher ein schmaler unbefestigter Pfad, der von Fußgängern und Radfahrer*innen gleichermaßen genutzt wurde. Er ermöglichte die Verbindung von den in der Uferstraße gelegenen Schulen ins Südviertel. Mit der Sanierung der Weidenhäuser Brücke wurde ein Teil des unbefestigten Radwegs unter der Brücke vorbildlich ausgebaut. Jetzt haben Fußgänger*innen und Radfahrer*innen gleichermaßen Raum.

Unbefestigt verblieb ein etwa 25 Meter langes und sehr schmales Teilstück des „Radwegs“, dessen Wichtigkeit sich nach der Sanierung der Weidenhäuser Brücke erhöhte, da sich die Verkehrsführung auf dem Rudolphsplatz für Radfahrer*innen, die in das Südviertel wollen, nicht Verbessert hat, im Gegenteil.

Die Folge ist, dass der Radweg rechts der Lahn eine immer wichtigere Verbindung ins Südviertel bildet. Deshalb ist der Restausbau des Radweges dringend erforderlich.

Der Antrag wird mit 7:0:0 Stimmen angenommen

2. Antrag: Barfüßer-Tor-Friedhof

Der Magistrat wird gebeten durch regel- und unregelmäßige Kontrollen auf dem Friedhof am Barfüssertor endlich Sorge zu tragen dass dort Hundebesitzer ihre Tiere nicht unkontrolliert ihr Geschäft verrichten lassen und die Hinterlassenschaften dort liegen bleiben. Weiter wurde festgestellt, dass dort Nachts auf dem Gelände gefeiert wird und Müll/Abfall hinterlassen wird. Der Magistrat möge dem Ortsbeirat regelmäßig berichten.

Der Antrag wird mit 7:0:0 Stimmen angenommen

5. Verschiedenes

- Durch die Beobachtung zunehmender Veränderungen in Vorgärten z.B. Asphaltierung/Steingärten/Mülleimerplätze usw. möchten wir mehr wissen über Denkmalschutz im Südviertel. Es wird angeregt, die Untere Denkmalbehörde sowie den Fachdienst Stadtgrün zur nächsten Sitzung einzuladen. Was bedeutet eigentlich Ensemble-Schutz? Wie können Vorgärten pflegeleicht und trotzdem artenreich angelegt werden?

- Jahresthemen: Südviertelrundgang Teil 2; Kirschblütenfest, Vorlesen im Park, autofreier Tag in der Frankfurter Str., Teilnahme des Südviertels am Stadtjubiläum 2022
- Der OBR bedankt sich beim TTZ für die Gastfreundschaft.

Marburg, 07.02.2020

Antje Tietz
Ortsvorsteherin

Wolfgang Steinberg
Schriftführer